

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 964 - 984

der 40. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 16.11.2005

Drucksache Nr. 1773/II

Antrag der SPD-Fraktion
Abbiegerpfeile betreiben

Beschluss Nr. 970

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Abbiegerpfeile an der Kreuzung Siemens-/Ecke Birkbuschstraße repariert oder in Betrieb genommen werden.

Bezirksverordnetenvorsteher

16.11.2005

BA Steglitz-Zehlendorf
Bau Dez



1.5 . April 2006
☎ 5000

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf

1. Gegenstand der Vorlage: **BVV-Beschluss Nr. 970 vom 16. November 2005**
Abbiegerpfeile betreiben
Drucksache Nr. 1773/II

2. Berichtersteller: Bezirksstadtrat Stäglin

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hatte am 16. November 2005 den folgenden Beschluss gefasst:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Abbiegerpfeile an der Kreuzung Siemens-/Ecke Birkbuschstraße repariert oder in Betrieb genommen werden.

Zu diesem Beschluss hat sich das Bezirksamt an die für die Schaltung von Lichtsignalanlagen zuständige Stelle, die Verkehrlenkung Berlin (VLB), gewandt und folgende Auskunft erhalten:

„Die LSA Siemensstraße/Birkbuschstraße wird verkehrsabhängig gesteuert und ist mit einer Software zur Busbeschleunigung ausgerüstet. Das separate Rechtsabbiegesignal in der Birkbuschstraße wird aus Sicherheitsgründen bezüglich des Radverkehrs nur unter bestimmten Bedingungen geschaltet. Kritisch ist folgende Situation: Der Radverkehr in der Siemensstraße, Fahrrichtung West, der zur Mozartstraße möchte, wird über den Knotenpunkt bis zur Fußgängerfurt über die Siemensstraße-West geführt. Dort muss er als Linksabbieger auf der Fahrbahn warten, bis die Fußgängerfurt Grün erhält und er mit diesem Signal die Siemensstraße queren kann. Zuvor erhält noch der Linksabbiegeverkehr aus der Siemensstraße in die Birkbuschstraße seine Freigabe und wenn jetzt das sog. Vorlaufsignal Grün zeigte, wäre der Radfahrer akut gefährdet.

Eine Aktivierung dieses Rechtsabbiegesignals in der Birkbuschstraße erfolgt nur durch die Busbeeinflussung. Hierbei stellt sich ein Phasentausch ein, der es erlaubt, das Abbiegesignal zu aktivieren ohne die Radfahrer zu gefährden.

Da diese „Sonderschaltung“ für den Bus nicht häufig aktiv ist, entsteht fälschlicherweise der Eindruck, das Signal sei defekt.“

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Stäglin
Bezirksstadtrat